

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,*

die Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin (BVV) hat sich am 26. Oktober 2006 konstituiert und damit ihre Arbeit in der VI. Wahlperiode aufgenommen.

Die BVV besteht aus 55 Verordneten, die Fraktion der CDU ist erneut mit sieben Bezirksverordneten; und damit als nur viertstärkste Kraft; vertreten. Dies macht es uns nicht leicht, unsere Ziele, die wir in der Mitte dieses Jahres in unserem kommunalpolitischen Programm festgeschrieben haben, umzusetzen. Die Herausforderungen sind groß, aber ich darf Ihnen versichern, wir sind gut aufgestellt und werden uns mit aller Kraft der vor uns liegenden Aufgaben annehmen.

So können wir als ersten Erfolg die Wahl unseres Kandidaten für das Bezirksamt, Stadtrat Martin Federlein, verbuchen. Er wurde, wie auch alle anderen Bewerber, im ersten

Wahlgang gewählt. Sorge bereitet allerdings die vom Bezirksamt beschlossene Verteilung der Zuständigkeiten. Hier ist deutlich zu erkennen, mit welcher Ignoranz gegenüber gängigen Gepflogenheiten und uneingeschränktem Machtanspruch SPD und PDS agieren.

Ich darf ihnen jedoch mit Freude verkünden, dass es uns gelungen ist, erneut ein Mitglied in den Vorstand der BVV zu wählen. Manuela Michehl sitzt in dieser Funktion der BVV vor.

Wir treten mit dem Anspruch an, die rot-rote, von den Grünen gestützte, Übermacht in Pankow aktiv anzugreifen, wir wollen Akzente setzen und werden das arrogante, machgetriebene Verhalten der SPD und PDS nicht hinnehmen.

Um dies möglichst zielgerichtet und effizient zu erreichen, wird sich auch an der Arbeitsweise der Fraktion einiges ändern müssen. Wir werden unsere Arbeit transparenter gestalten

und aktiver kommunizieren. Ein erster Schritt ist hier bereits getan. Ich darf Ihnen sehr herzlich unsere neue Internet-Seite www.fraktion.cdupankow.de anempfehlen.

Aufgrund der uns nur sehr beschränkt zur Verfügung stehenden Mittel, müssen wir uns auf einige wenige Kernthemen konzentrieren, die wir in Projekten organisieren wollen. Wir werden stärker als bisher Sie als Mitglieder der CDU und interessierte Bürgerinnen und Bürger Pankows in unsere Arbeit einbeziehen. Ich darf Sie deshalb schon heute einladen, mit uns in Kontakt zu treten und uns in unseren Räumen in der Fröbelstr. zu besuchen.

Gemeinsam können wir erreichen, was wir uns vorgenommen haben

-Pankow kann mehr-

Herzlichst,

**Ihr Johannes Kraft
Fraktionsvorsitzender**

Weihnachtsgruß

Weihnachten und Politik, das scheint auf den ersten Blick gar nicht zueinander zu passen.

Wird doch gerade Politikern häufig und gern vorgeworfen vor allem für sich selbst zu handeln, zu vergessen, dass es Bedürftige gibt und wir alle Verantwortung tragen für unsere Nächsten.

Die Engel haben vor mehr als zweitausend Jahren eine frohe Botschaft verkün-

digt, Politiker warten meist mit schlechten Nachrichten auf.

Und wie oft wünscht man sich gut fundierte, weise Entscheidungen, aber wie weit ist die Politik davon entfernt, weise und nachhaltig zu agieren, vielleicht sogar mit frohen Botschaften oder Geschenken aufzuwarten.

Weihnachten ist das Fest der Besinnlichkeit, des Gedenkens an liebe Menschen, an die, die uns viel bedeuten, und denjenigen, die von uns gegangen sind, nicht ohne Leere zu hinterlassen.

Weihnachten ist aber auch das Fest der Dankbarkeit, der frohen Botschaft und der Gewissheit, vieles wird gut.

Ich möchte mich mit diesem Gedanken von Ihnen für dieses Jahr verabschieden, Ihnen frohe, besinnliche und gesegnete Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen und uns allen, dass das kommende Jahr mit Gesundheit, Erfolg und vielen glücklichen Momenten beginnen und darin nicht nachlassen mag.

J. Kraft

Die CDU Fraktion Pankow stellt sich vor

Die Fraktion der CDU in der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin besteht aus sieben Mitgliedern. Alle haben ihre thematischen Schwerpunkte und arbeiten in den entsprechenden Ausschüssen der BVV Pankow mit.

Die Fraktion versteht sich als Anwalt der Bürgerinnen und Bürger Pankows. Wir agieren zum Wohle der Allgemeinheit und nehmen unsere Aufgabe, das Bezirksamt zu kontrollieren und sein Handeln anzuregen, sehr ernst.

Das Bezirksamt besteht als Kollegialorgan aus sechs Mitgliedern. Der von der CDU nominierte Stadtrat, Martin Federlein, ist für die Bereiche Wohnen und Bürgerdienste zuständig. Die Fraktionäre erhalten in ihrer Arbeit Unterstützung von versierten Bürgern, die von der BVV auf Vorschlag der CDU-Fraktion gewählt werden. Diese Bürgerdeputierten sind in zahlreichen Ausschüssen vertreten und können dort mit Rede- und Stimmrecht mitentscheiden.

Johannes Kraft

Fraktionsvorsitzender



Als Vorsitzender der Fraktion der CDU in der BVV Pankow von Berlin habe ich im Oktober diesen Jahres ein Amt angetreten, das mir viel abverlangt, mit großer Verantwortung verbunden ist und das mich versteht, zu fordern. Ich freue mich und bin dankbar für den mir gegenübergebrachten Vertrauensvorschuss und werde mich mit ganzer Kraft den vor mir liegenden Aufgaben widmen.

Einen kleinen Teil dieser Aufgaben halten Sie heute mit diesem Newsletter bereits in den Händen. Haben wir uns doch vorgenommen, unsere Kommunikation mit Ihnen deutlich zu intensivieren.

Als Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) hier in Pankow liegt es nahe, dass mein inhaltlicher Schwerpunkt im Bereich Wirtschaft verortet ist. Mir liegt sehr viel an einer prosperierenden Wirtschaft, sind es doch vor allem die kleinen und mittelständischen Betriebe, die den Menschen Beschäftigung geben und einen großen Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrt auch hier in Pankow leisten.

Ich werde mich für die Belange der privaten Wirtschaft zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger in Pankow einsetzen.

kraft@fraktion.cdupankow.de
Tel. 0171.69 55 254

Manuela Michehl

Stellv. Fraktionsvorsitzende



Als Beisitzerin im Vorstand der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin unterstütze ich den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung und Sorge unter anderem für die Einhaltung der Geschäftsordnung.

Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende und als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Öffentliche Ordnung, Verkehr und Verbraucherschutz setze ich mich für ein lebenswerteres Pankow ein.

Damit verbinde ich Familien- und Seniorenfreundlichkeit, durch Erhalt und Ausbau der Infrastruktur und Mobilität, z.B. durch die Stärkung des ÖPNV. Ich setze mich ein für Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung im Bezirk.

Dr. Philipp Lengsfeld

Schatzmeister der Fraktion



Verheiratet, 2 Kinder, wissenschaftlicher Angestellter in einem forschenden Pharmaunternehmen.

Ich bin ein echter Großpankower, da ich mein ganzes Leben im jetzigen Großbezirk verbracht habe und dabei alle drei Altbezirke intensiv erlebt habe.

Dies ist die dritte Wahlperiode in der ich Mitglied der BVV Pankow bzw. Prenzlauer Berg bin. Mein Schwerpunkt in dieser Wahlperiode ist die Kulturpolitik, wo ich dafür kämpfen werde, dass insbesondere der Altbezirk Pankow, aber auch der Altbezirk Weißensee in der Kulturpolitik ein stärkeres Gewicht erhalten.

Mein zweiter Schwerpunkt ist die Umweltpolitik, wo ich für die Pankower Parkanlagen kämpfe. Außerdem ist es mir ein Anliegen, dass das Ordnungsamt verstärkt z.B. im Kampf gegen Hundedreck eingesetzt wird.

Manuela Anders

Bezirksverordnete



Mitglied des Ältestenrats, Mitglied im Ausschuss Schule und Sport.

„Wir brauchen eine moderne Sozialpolitik, die sich durch Gerechtigkeit und Solidarität auszeichnet: Zum einen helfen dort, wo Hilfe nötig ist und zwar ohne Wenn und Aber. Zum anderen gilt es aber auch, Missbrauch zu verhindern.“

Stefan Blauert

Bezirksverordneter



Geboren am 16.02.1958 in Berlin, verheiratet, Religionslehrer in Hellersdorf, Marzahn und Lichtenberg.

Mitglied der BVV Pankow seit 1.11.2006. Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung und Migration und im Jugendhilfeausschuß (Konstituierung erst am 9.1.2007).

„Ich möchte mich neben der Ausschußarbeit für die Belange des Ortsteils Weißensee einsetzen, um der Vernachlässigung dieses Ortsteils vorzubeugen.“

Ulrich Eichler

Bezirksverordneter



Im Ausschuss Gesundheit, Arbeit und Soziales werden die drei Schwerpunkte, für die der Ausschuss steht, gleichwertig nach einem verabredeten Arbeitsplan behandelt.

Im Bereich Gesundheit steht der öffentliche Gesundheitsdienst im Mittelpunkt der Betrachtungen, dabei ist die Sicherstellung der gesetzlichen Aufgaben vorrangig zu begleiten.

Unter dem Schwerpunkt Arbeit werden die Probleme, die sich um die Arbeit des Job-Centers ranken, aufgerufen, wobei die besondere Aufmerksamkeit auf die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen und Jugendlichen im Bezirk gelegt wird.

Der Teil Soziales begleitet die Sozialarbeit im Bezirk. Hierbei gilt es insbesondere, die Arbeit der sozialen Projekte, die von den freien Trägern angeboten werden, zu sichern und bedarfsgerecht zu entwickeln.

Dieter Stenger

Bezirksverordneter



Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses und Mitglied im Ausschusses Finanzen, Immobilienmanagement und Personal.

„Ich stehe für einen kinderfreundlichen Bezirk mit wohnortnahen Arbeitsplätzen sowie der bewährten sozialen Mischung unserer Bevölkerung, also für ein lebens- und lebenswerten Pankow.“

Joachim Kanitz

Fraktionsgeschäftsführer

Ich stehe Ihnen gern zur Verfügung:

*Mo. 15.00 - 17.00 Uhr
Di. nach Vereinbarung
Mi. nach Vereinbarung
Do. 11.00 - 12.00 Uhr
Fr. nach Vereinbarung*

Terminvereinbarung:
030.90295 - 5009

Nach vielen Jahren Verantwortung als Fraktionsvorsitzender der CDU – Fraktion im ehemaligen Bezirk Weißensee wurde ich nach der Fusion von Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee zum „Großbezirk“ Pankow mit diesem Amt betraut.

In dieser Aufgabe beschäftige ich mich mit allen organisatorischen und vielen inhaltlichen Fragen, die die Arbeit der Fraktion ausmachen. Wenn Sie eine Anlaufstelle bzw. einen Ansprechpartner innerhalb der Fraktion suchen, können Sie gerne Kontakt mit mir aufnehmen, ich werde immer versuchen entweder Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen oder aber Sie kompetent weiter zu vermitteln.

Als Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales liegen hier natürlich auch die Schwerpunkte meiner politischen Interessen.

Ausschüsse in der BVV Pankow

In dieser und den folgenden Ausgaben unseres Newsletters möchten wir Ihnen kurz die Ausschüsse vorstellen, die von der BVV Pankow gebildet wurden.

Fast alle Ausschüsse tagen öffentlich und wir möchten Sie bereits jetzt einladen, ihr Interesse vorausgesetzt, an den Sitzungen der Ausschüsse teilzunehmen. Die Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.fraktion.cdupankow.de.

Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Eingaben, Wohnen, Bürgerdienste und Geschäftsordnung

Dieser Ausschuss übernimmt im Wesentlichen zwei Funktionen. Zum einen ist er zuständig für die Geschäftsordnung der BVV. Sie regelt Aufgaben, Abläufe, Fristen und viele andere Dinge, die im Zusammenhang mit der Arbeit der Bezirksverordneten stehen.

Zum anderen ist er die Anlaufstelle für Bürger, die sich über die (Un-) Tätigkeit der Verwaltung im Bezirk beschweren möchten. Die von den so genannten Petenten gemachten Eingaben werden im Ausschuss gewissenhaft und möglichst umgehend

behandelt. Die Zuständigen machen sich mit den Sachverhalten vertraut, versuchen zu vermitteln und regen ein Handeln der Verwaltung im Sinne des Petenten an.

Ein wichtiger Erfolg dieses Ausschusses in der vergangenen Wahlperiode ist die mit der Veröffentlichung des Bezirkshaushaltes im Internet hergestellte größere Transparenz der Pankower Verwaltung.

Der zuständige Stadtrat ist Martin Federlein (CDU).

In diesem Ausschuss ist für die CDU Johannes Kraft als stellvertretender Vorsitzender tätig. Aufgrund der Größe des Ausschusses kann die CDU hier keinen Bürgerdeputierten entsenden.

Ausschuss Gesundheit, Arbeit und Soziales

Im Ausschuss Gesundheit, Arbeit und Soziales werden die drei Schwerpunkte, für die der Ausschuss steht, gleichwertig nach einem verabredeten Arbeitsplan behandelt.

Im Bereich Gesundheit steht der öffentliche Gesundheitsdienst im Mittelpunkt der Betrachtungen, dabei ist die Sicherstellung der gesetzlichen Aufgaben vorrangig zu begleiten.

Unter dem Schwerpunkt Arbeit werden die Probleme, die sich um die Arbeit des Job-Centers ranken, aufgerufen, wobei die

besondere Aufmerksamkeit auf die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen und Jugendlichen im Bezirk gelegt wird.

Der Teil Soziales begleitet die Sozialarbeit im Bezirk. Hierbei gilt es insbesondere, die Arbeit der sozialen Projekte, die von den freien Trägern angeboten werden, zu sichern und bedarfsgerecht zu entwickeln.

Die zuständige Stadträtin ist Lioba Zürn-Kastantowicz (SPD).

Für die CDU sind in diesem Ausschuss Ulrich Eichler als Vorsitzender und künftig auch Joachim Kanitz als Bürgerdeputierter tätig.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung existierte in der vergangenen Wahlperiode so nicht. Die beiden jetzt hier zusammengefassten Bereiche waren in anderen Ausschüssen abgebildet. Diese Zusammenlegung scheint aber gerade auch vor dem Hintergrund, dass diese beiden Themen thematisch eng miteinander verflochten sind, sinnvoll.

Da die Wirtschaftsförderung auch wesentlich durch den Ber-

liner Senat gestaltet wird, kommt der Stadtentwicklung eine größere Bedeutung in diesem Ausschuss zu. Hier werden Bebauungspläne und strategisch wichtige stadtplanerischen Vorhaben vorgestellt und diskutiert.

Der zuständige Stadtrat ist Dr. Michail Nelken (Linkspartei. PDS).

Johannes Kraft als Schriftführer und Fabian Lehmann als Bürgerdeputierter vertreten die Interessen der CDU in diesem Ausschuss.

Termine

Montag, 15. Januar 2007
18.00 Uhr

Fraktionssitzung

Fröbelstr. 17 10405 Berlin
Haus 7, Raum 203

Montag, 29. Januar 2007
18.00 Uhr

Fraktionssitzung

Fröbelstr. 17 10405 Berlin
Haus 7, Raum 203

Mittwoch, 29. Januar 2007
16.45 Uhr

Fraktionssitzung

Fröbelstr. 17 10405 Berlin
Haus 7, Raum 203

Mittwoch, 31. Januar 2007
17.30 Uhr

4. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung in der VI. WP

Fröbelstr. 17 10405 Berlin
Haus 7 BVV-Saal

Montag, 19. Februar 2007
18.00 Uhr

Fraktionssitzung

Fröbelstr. 17 10405 Berlin
Haus 7, Raum 203

Mittwoch, 07. März 2007
17.30 Uhr

5. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung in der VI. WP

Fröbelstr. 17 10405 Berlin
Haus 7 BVV-Saal

Die Fraktion der CDU hat ihre Arbeit in der BVV aufgenommen

Die Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin hat in der VI. Wahlperiode bisher dreimal getagt. In der ersten Sitzung ging es, wie Sie sicher auch aus den Medien erfahren haben um die Wahl des Bezirksamtes. Unser Stadtrat Martin Federlein übernimmt ab sofort die Leitung der Ämter Bürgerdienste und Wohnen.

Ich darf Ihnen sagen, dass mich die Art und Weise, wie im neuen Bezirksamt die Verantwortlichkeiten verteilt wurden aufs höchste befremdet hat. Ohne zu übertreiben lässt sich festhalten, dass man bei PDS und SPD das politische Bezirksamt bereits jetzt versucht, vorweg zu nehmen. Das entstandene Ungleichgewicht zwischen den einzelnen Abteilungen ist besorgniserregend und hat uns zu einer Presseerklärung veranlasst.

In diese „Arroganz der Macht“ reiht sich auch die Frage um die zahlenmäßige Besetzung der einzelnen Ausschüsse ein. Mit ihrer Mehrheit haben Rot-Rot-Grün in der zweiten Tagung der BVV die Größe der Ausschüsse genau so festgelegt, dass die CDU nunmehr in zwei Ausschüssen (Rechnungsprüfung und Bürgerbeteiligung, Eingaben, Wohnen, Bürgerdienste und Geschäftsordnung) keine Bürgerdeputierten mehr stellen kann. Unser Änderungsantrag, der dafür gesorgt hätte, dass die gängige Praxis fortgeführt wird und in alle Ausschüsse Bürgerdeputierte entsandt werden können, wurde abgelehnt.

So bedauerlich dies ist, wir als CDU Fraktion haben diese Sitzung dennoch genutzt, um uns für die Menschen in diesem Bezirk einzusetzen. Die Straßenbahnlinie M1 war auf unsere Initiative hin genauso Thema, wie die Ampelanlage in der Greifswalderstraße Ecke Marienburger Straße. Eine heftige Auseinandersetzung gab es zu der Frage der Kulturstandortes Alt-Pankow und insbesondere des Café Garbaty. Hier, so wurde es über die Medien und den neu gegründeten Förderverein des Café Garbaty, kolportiert, gibt es sehr fragwürdige Verquickungen zwischen dem Ex-Bürgermeister Kleinert (PDS), den möglichen neuen Betreibern und Ex-Stadträtin Nehring-Venus. Wir haben mit

Anfragen und der Behandlung im zuständigen Ausschuss versucht, Klärung zu erlangen. Wie sich die Situation dort entwickelt ist derzeit nicht abzusehen, aber wir werden alles dafür tun, dass der Kulturstandort an der Breiten Strasse erhalten bleibt und nicht persönlichen Interessen zum Opfer fällt.

Noch größere Wellen haben die unsäglichen Äußerungen von eben dieser Ex-Stadträtin Nehring-Venus anlässlich der Eröffnung einer Ausstellung „Prenzlauer/ Ecke Fröbelstraße“ über die Nutzung der Liegenschaft in der Fröbelstr. 17 geschlagen. Ich darf Ihnen empfehlen sich die Zeit zu nehmen und sich diese überaus interessante Ausstellung einmal anzusehen.

Nachdem wir uns mit einer Presseerklärung umgehend von dieser Geschichtsklitterung einer ideologisch Gestrigen distanziert haben, hielten wir es für unumgänglich ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen für die Opfer von NKWD und Staatssicherheit, die Initiatoren der Ausstellung und alle Bürgerinnen und Bürger in Pankow. Die von uns beantragte Aktuelle Stunde zu diesem Thema wurde von fast allen Parteien genutzt, um mehr oder weniger deutlich zu zeigen, dass es sich bei den von Frau Nehring-Venus gemachten Aussagen in keiner Weise um eine Darstellung handelt, die von der BVV getragen wird. Wie wenig sich jedoch die PDS von solchen Entgleisungen beeindrucken lässt, zeigt ihre Wahl zur Staatssekretärin unter Senator Wolf. Es bleibt zu hoffen, dass das von ihr Gesagte nicht das ideologisch-verklärte Gedankengut der Ultras in der Pankower BVV darstellt.

Aber es gibt auch eine gute Nachricht, der Großbezirk Pankow heißt nun endlich auch Pankow und wird ein Wappen erhalten. Damit ist die geradezu lächerliche Auseinandersetzung um den Bezirksnamen, die uns aus der letzten Wahlperiode vererbt wurde, endlich vorbei und wir alle sind nun auch offiziell Einwohner eines Bezirkes mit einem Namen.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie rund um die Uhr auch auf unserer neuen Internetseite www.fraktion.cdupankow.de

Johannes Kraft